

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 49 (1976)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Fourier Durussel Gaston, 8, chemin de Fontenay, 1007 Lausanne

Ø Privat 021 26 12 04 Geschäft 021 42 22 43

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Genequand H., 18, rue des Vernets, 1217 Meyrin

Ø Privat 022 41 06 15 Geschäft 022 36 63 10



Sektion Aargau

Präsident Fourier Blaser Heinz, Sonnenberg 212, 5236 Remigen

Ø P 056 98 10 37 G 056 98 11 39

1. Techn. Leiter Lt Wernli Erwin, Häuptli 292, 5112 Thalheim

Ø P 056 43 25 39 G 064 51 38 88

2. Techn. Leiter Hptm Knecht Wilhelm, Zelgli 54, 5117 Habsburg

Ø P 056 41 67 01 G 056 94 01 01

Techn. Kommission Fourier Häfli Urs, Weissbergstr. 9, 5747 Küngoldingen Ø P 062 51 95 24 G 062 52 12 12

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Gloor Max, Chrischonaweg 71, 4125 Riehen

Ø P 061 51 37 23 G 061 23 22 90

Techn. Kommission Four Spinnler Georg, Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg Ø P 061 91 61 61 G 061 22 51 80

Stammtisch am 1. Dienstag jeden Monats im Restaurant Café Spitz, Greifengasse, Basel oder 061 91 35 19

56. Generalversammlung vom 14. Februar. In Anwesenheit von rund 60 Sektionsmitgliedern konnte der Präsident Max Gloor im Gasthaus zum Goldenen Sternen die 56. ordentliche Generalversammlung eröffnen. Obwohl sich viele Mitglieder wegen der zur Zeit herrschenden Grippe entschuldigen liessen, begrüsste der Präsident doch auch zahlreiche Vertreter befreundeter Vereine als Gäste.

Der allseits positiv aufgenommene Jahresbericht des Präsidenten weist ein sehr aktives Vereinsjahr aus. Als Höhepunkt stechen die Wettkampftage vom 3./4. Mai 1975 in Fribourg mit neuem Beteiligungsrekord hervor. Obwohl Rang und Resultat eher nebensächlich waren und es vor allem darum ging, die Präsenz zu manifestieren, haben die Wettkampfresultate die Erwartungen weit übertroffen. Ein Lob gebührt hier dem Gesamtvorstand für die grosse Arbeit, besonders jedoch der Technischen Kommission, aber auch allen Teilnehmern.

Der Präsident wies speziell auf den konjunkturellen Verlauf des Berichtsjahres hin und stellte fest, dass ein durch Rezession geschütteltes Land offenbar verteidigungswürdiger ist, als das gleiche Land in der Blüte der Hochkonjunktur. Es ist erfreulich, dass der junge Schweizer im allgemeinen heute wieder eher bereit ist, einen seinen Fähigkeiten entsprechenden Teil der Verantwortung für unsere Landesverteidigung zu übernehmen.

Der Mitgliederbestand der Sektion hat sich im Berichtsjahr erstmals seit vielen Jahren vermindert. 47 Aus- und Übertritte zu andern Sektionen stehen 32 Ein- und Übertritte gegenüber, was per Ende 1975 einen Bestand von 825 Mitgliedern (Vorjahr 840) ergibt.

Wer den Einladungen der Technischen Kommission und des Schützenmeisters Folge geleistet hat, weiss, wie vielseitig der Veranstaltungskalender gestaltet war. Schade nur, dass sich nicht mehr Mitglieder dafür begeistern lassen. Der Ausblick lässt auf ein vielseitiges Programm schliessen, an das der Wunsch geknüpft ist: «Jeder nimmt noch einen Kameraden mit, welcher normalerweise an unseren Veranstaltungen nicht teilnimmt.»

Nach der Rechnungsablage und dem Wahlgeschäft unter der souveränen Leitung von Kamerad Paul Kellenberger konnte die Traktandenliste speditiv erledigt werden.

Ein Wermutstropfen waren die Demissionen der Kameraden Andreas Maggiorini, Armin Stöcklin und Hanspeter Hochstrasser, die nach zum Teil jahrelanger aktiver Tätigkeit ins Glied zurücktreten. Dem Berichterstatter ist es leider nicht möglich, die besonderen Verdienste unseres sehr geschätzten Kameraden Hanspeter Hochstrasser während seiner fast 20jährigen

Zugehörigkeit zum Vorstand im Einzelnen zu würdigen. Wie kein zweiter kennt er die Anliegen des Verbandes. Sein Mitwirken als Aktuar im Zentralvorstand, dann als Schützenmeister II bei Kamerad Fritz Keller prädestinierten ihn später für das Amt des Präsidenten, das er während 8 Jahren versah. Aber auch nach diesem Amt wirkte er weiter als Beisitzer im Vorstand und zuletzt als Chronist und Zeitungsdelegierter. Besonders die älteren Mitglieder wissen um die grosse Arbeit, die Hanspeter geleistet hat. Als äusseres Zeichen des Dankes und der besondern Aufmerksamkeit überreichte ihm der Präsident Max Gloor ein Geschenk. Die Versammlung würdigte sein Wirken durch grossen Beifall.

Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

Four Gloor Max, Präsident; Four Grünenfelder Hans Rudolf, Vizepräsident und Fähnrich; Four Räuftlin Peter (neu), Sekretär I; FHD-Rf Frey Ruth, Sekretär II; Four Strahm Robert, Aktuar; Four Hiss Jürg, Kassier I; Four Eglin Roland, Kassier II; Four Schweizer Eugen, Veteranenvertreter; Four Bitzi Gerhard (neu), Chronist und Zeitungsdelegierter.

Technische Kommission:

Four Spinnler Georg, Obmann; Lt Qm Schwab Hanspeter, Four Stalder Peter; Major Qm Altermatt Albert und Wm Gaugenrieder Hans, Beisitzer.

Schiesskommission:

Four von Felten Hans, Schützenmeister I; Four Gygax Paul, Schützenmeister II; Four Huggler Albert, Sekretär I; Flückiger Werner, Sekretär II.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil sprach unser Kamerad Heinz Ryser, Verwalter der Christoph Merian-Stiftung, zu uns über das Thema «St. Alban Tal» – Geschichte und Zukunft. Der Vortrag ist auf lebhaftes Interesse gestossen, hat er doch der Versammlung umfassende Einblicke in die Pläne zur Sanierung des Quartiers St. Alban gewährt. Heinz Ryser hat es ausgezeichnet verstanden, die geschichtlichen Ereignisse der Vergangenheit aufzuzeigen und eine gedankliche Brücke zu schlagen bis zur heutigen Gegenwart. So war es denn auch leichter, das Bestreben der Stiftung für Projekte der näheren und weiteren Zukunft zu verstehen. Hoffen wir, dass dem Bestreben zur Erhaltung der Altstadt gutes Gelingen beschieden sei.

● *Nächste Veranstaltungen:*

Donnerstag, 25. März Revisionsbemerkungen / Neuerungen Rechnungswesen / FA
Referent: Hptm Fankhauser vom OKK

Samstag, 24. April Besichtigung des neuen Zeughauses Liestal mit Verwalter Major Sollberger

Samstag, 12. Juni Auto-Orientierungsfahrt mit Wettbewerb

Zu den drei Veranstaltungen wird mit separatem Zirkular noch persönlich eingeladen.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule IV/75 die Fouriere: Antenen Peter, Münchenstein – Fasler Roland, Muttenz – Gasser Dominik, Basel – Lehner Walter, Birsfelden – Wiedmer Thomas, Basel; die Rechnungsführer: Bolliger Rudolf, Arboldswil – Brodbeck Peter, Münchenstein – Niederer Ernst, Münchenstein.

Wir heissen alle Neumitglieder in unserer Sektion herzlich willkommen.

Austritte: Hptm Qm Allemann Silvan, die Fouriere: Jäggi Eugen – Rohner Paul – Sager Kurt – Stirnemann Martin – Stutz Heinrich (gestorben) – Emmenegger Beat – Grolimund Niklaus – Meyer Hanspeter – Weber Heinz, die HD-Rechnungsführer: Christen Anton – Kipfer Hanspeter – Steiner Friedrich.

Senden Sie uns  — wir versehen es mit dem idealen Ringbuch und Register

... wird am gleichen Tag speditiert

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau ☎ 041 84 11 06

Pistolencub

1. Schützenmeister Fourier von Felten Hans, Birsstrasse 178, 4052 Basel P 061 41 09 23 G 061 22 26 60

Winterausmarsch 1976. Um es vorweg zu nehmen, die einzige negative Überraschung bei diesem ersten Anlass im neuen Jahr war, dass mit nur 23 Anmeldungen leider keine neue Rekordbeteiligung zu verzeichnen war und dies trotz intensivem Röhren der Werbetrommel. Die Geprellten sind diesmal all jene, die es versäumt haben mit dabei zu sein. Nachdem Frau Holle am Vorabend noch heftig ihre Kissen ausgeschüttelt hatte, herrschten am Sonntag, 25. Januar, ideale Verhältnisse für den geplanten Ausflug ins verschneite Oberbaselbiet. Versammelt haben wir uns wie immer schon in der Schalterhalle des Bahnhofes Basel-SBB. Komplett waren wir allerdings erst beim Znünihalt in Hersberg, denn in Liestal warteten wir vorerst vergeblich auf unseren Kameraden Kummer Hans aus Interlaken. Er fuhr an uns in Liestal vorbei und musste in Basel kehrt machen. Mit zwei weiteren Kameraden zusammen bildete er so auf der herrlichen Wanderung über die Windentalhöhe unsere «Nachhut».

Nach dem Aufwärmen in der Hersberger Schützenstube stapften wir weiter durch den Pulverschnee und nach weiteren 45 Minuten erreichten wir alsdann über Feld- und Waldwege das Tagesziel, den Schießstand Limpurg ob Sissach. Wer beim Schiesswettbewerb um den Ausmarsch-Wanderbecher wohl obenaus schwingen wird, liess nun die wildesten Spekulationen aufkommen, und dem einen oder andern vermeintlichen Anwärter auf den Tagessieg das Blut in den Adern zum Kochen bringen. Erfahrungsgemäss konnte nur ein routinierter Schütze mit eisernen Nerven und ausgeprägter Frühform siegen, der sich von den ungewohnten Lichtverhältnissen nicht irritieren lässt. Diese Qualitäten wusste heute wieder einmal Kamerad Müller Willy auszuspielen. Wer Lust dazu hatte, Revanche für den entgangenen Sieg im Sektionsstich zu nehmen, hatte die Möglichkeit sich noch im 25-m-Schiessen zu messen. Zu diesem Schiessen lud uns der UOV Baselland ein.

Viel zu schnell verging der Nachmittag am gemütlichen Kamin der Limperger Schützenstube bzw. am Tisch nebenan, wo ausgiebig geplaudert und gejasst wurde. Auch Elisabeth Nüesch, die erste FHD-Rf, welche es wagte, sich im Schiessen mit ihren männlichen Kameraden zu messen, war begeistert von unserem Winterausmarsch. Sie wird von nun an bestimmt des öfters bei uns im Schießstand anzutreffen sein. Ob wohl unser Schiessinstruktor SRPV aus ihr eine Meisterschützin zu machen gedenkt?

Und hier noch die besten *Schiessresultate*: 1. Müller Willy 94 Punkte (Gewinner des Wanderbechers), 2. Keller Fritz 91, 3. Gygax Paul 89, 4. Hochstrasser Hanspeter 86, 5. Bugmann Josef 85.

● Nächste Veranstaltungen:

MUBA-Schiessen. Dieser Anlass findet am 24./25. April im Stand Allschwilerweiher statt. Wir werden uns wiederum an diesem Schiessen beteiligen und bitten die Interessenten sich bis zum 12. April bei einem Mitglied der Schiesskommission anzumelden.

Solothurner Kantonalschützenfest. An diesem Schützenfest in Oberbuchsiten wollen wir ebenfalls teilnehmen. Wir bitten deshalb die Schiessdaten 9. – 12. und 16. – 18. Juli 1976 vorzumerken. Nähere Angaben werden auf dem Zirkularwege bekanntgegeben.

Schiessprogramm – Stand Allschwilerweiher

Samstag, 3. April 8 – 11 Uhr freiwillige Übung und Bundesprogramm auf 50 m
Samstag, 10. April 8 – 11 Uhr freiwillige Übung und Bundesprogramm auf 25 m

Wir bitten zu beachten, dass ab Übung vom 3. April auch das Bundesprogramm entweder auf 50 m oder auf 25 m geschossen werden kann.

Das Formularpaket deckt Ihren Bedarf für WK, RS, Schulen

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau P 041 84 11 06

Sektion Bern

Präsident Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
1. Techn. Leiter Oblt Sigrist Hans-Ulrich, Brunnenstrasse 3, 3123 Belp
2. Techn. Leiter Oblt Kobel Franz, Vechigenstrasse 26, 3076 Worb
Mitgliederkassier: Rf Kammerer Verena, im Baumgartli, 3752 Wimmis
(Adress- und Gradänderungen sind direkt an obenstehende Adresse zu melden)

Ortsgruppen	Oberland	Fourier Baumann Gustav	Riedhofweg 11	3626 Hünibach	Ø P 033 23 32 12
	Seeland	Fourier Sieber Hansruedi	Aegertenstrasse 5	2503 Biel / Bienne	Ø P 032 25 93 92
	Oberaargau	Fourier Duppenthaler W.	Waldhofstr. 32	4900 Langenthal	Ø P 063 2 77 86

Stammtisch	Bern	jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Restaurant Condor	
	Seeland	jeden 2. Mittwoch des Monats im Restaurant Jäger in Jens	
	Oberaargau	am 1. Dienstag jeden Monats im Restaurant Markthalle in Langenthal	

- *Vortrags- und Arbeitsabend.* Wir verweisen nochmals auf die beiden Abende vom Dienstag, 23. März und Dienstag, 1. April, an welchen mit Adj Uof Wohler das Thema «Truppenhaushalt» erarbeitet wird (Details in den Sektionsnachrichten der Februarnummer des «Der Fourier»). Wir treffen uns an beiden Daten um 20 Uhr vor der Militärkantine der Kaserne Bern. Mitzubringen sind die Reglemente 51.3 VR/VRA/AW, 60.1 Truppenhaushalt, 60.6 Kochrezepte, sowie Schreib- und Notizmaterial. Die Teilnahme zählt für die Jahresmeisterschaft; es werden keine persönlichen Einladungen versandt.

Pistolensektion

Präsident Fourier Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9c, 3065 Bolligen **Ø P 031 58 34 40 G 031 67 54 84**

Ranglisten der Jahresmeisterschaft.

Wanderpreis I: 1. Herrmann Werner, 2. Liechti Hans, 3. Eglin Erich, 4. Zgraggen Alfred,
5. Sigrist Hansueli.

Wanderpreis II: 1. Herrmann Werner, 2. Liechti Hans, 3. Eglin Erich, 4. Sigrist Hansueli,
5. Zgraggen Alfred.

Keller-Kanne: 1. Liechti Hans, 2. Herrmann Werner, 3. Eglin Erich, 4. Rupp Gottfried,
5. Keller Arthur.

11er Wanderpreis: Huwyler Hans.

Trost-Wanderpreis: Grognez Jean-Louis.

Spezialgabenstich – Gobelet-Gewinner: Bruppacher Werner, Zanetti Ildo.

- *Zum Schiessprogramm:*

Samstag, 27. März 14 Uhr Freie Übung und Jahresstiche

Samstag, 3. April Amtsverbandschiessen in Riedbach

Samstag, 10. April 14 Uhr Freie Übung und Jahresstiche

*Ein Berner namens Franzl Züst
war, wie man sieht, Opportunist!
Hat der mal Pech im Pe-Feldschiessen,
tät' es ihn weiter nicht verdriessen,—
er schiesst halt noch im andern Club,
dort längt's vielleicht zum Kranz dem Bub!
Doch sollt' er ihn hier auch verfehlen —
würd' er den dritten Club halt wählen!
Was sagt da Schützenmeister Leichter?
«Was macht nun wieder für 'nen S . . . der!»
Doch Franz meint ohne viel Rancune:
«C'n'est que corrigé la fortune!!*

Sektion Graubünden

Präsident Janett Werner, Saluferstrasse 34, 7000 Chur	Ø P 081 27 16 64	G 081 24 66 66
1. Techn. Leiter Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur	Ø P 081 24 49 16	G 081 51 22 22
2. Techn. Leiter Fourier Ladner Hansjörg, Pra, 7214 Grüsch	Ø P 081 52 12 94	G 081 21 51 45

Stammtisch jeden 1. Dienstag des Monats, nach Feierabend im Restaurant zur Aktienbrauerei in Chur.

Jahresprogramm unseres Schützenmeisters:

1. Teilnahme an der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft 1976.
Training jeweils Dienstag um 19.45 Uhr, seit 3. Februar im Hallenbad Obere Au in Chur.
2. Teilnahme am Frühlingsschiessen in Töss. Gemäss separater Einladung.
3. Gesslerburgschiessen in Küssnacht am Rigi am Sonntag, 2. Mai.
4. Teilnahme am Ostschweizerischen Pistolengruppenschiessen in Rapperswil.
5. Emmentaltrip im Herbst 1976 gemäss separatem Programm.

● *Nächste Veranstaltung:*

Samstag / Sonntag, 27./28. März zweitägige Generalversammlung im Münstertal.

Wer seine schriftliche Anmeldung zu diesem Anlass noch nicht zurückgesandt hat, sollte dies unbedingt noch nachholen. Der Vorstand hofft auf einen Grossaufmarsch zu unserer Generalversammlung.

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Walser Hans, Zwischen, 9056 Gais	Ø P 071 93 23 84	G 071 93 11 46
1. Techn. Leiter Hptm Stricker Johannes, Schönenberg 193, 9545 Wängi	Ø P 054 9 56 73	G 054 9 54 17
2. Techn. Leiter Lt Lehmann Hanspeter, Kehlhofstrasse 19, 8590 Salmsach		

● *Vorschau auf die Generalversammlung des SFV Sektion Ostschweiz vom 27. März in Heiden.*

Die Generalversammlung der Sektion Ostschweiz wird am 27. März in Heiden durchgeführt. Für Organisation und Durchführung zeichnet die Ortsgruppe Rorschach verantwortlich. Das Programm haben wir wie folgt festgelegt:

1300	Eröffnung des Quartierbüros im Kursaal Heiden
1400 – 1600	Pistolenschiessen, Schiessanlage Unterrechstein
1645	Generalversammlung im Kursaal Heiden
dazwischen	
1500 – 1800	Damenprogramm
1815	Apéro im Kursaal Heiden
1900	Nachtessen im Kursaal Heiden
2030	Unterhaltungsprogramm

Dem Tagungsort entsprechend möchten wir den Gästen, den Kameraden der anderen Ortsgruppen und ihren Begleiterinnen Kultur und Eigenart des Appenzellerlandes etwas näher bringen. Diese Absicht wird sich auch im Damenprogramm, in der Menuwahl für das Nachtessen und insbesondere in der Durchführung eines echten Appenzellerabends niederschlagen. Die Verpflichtung der weltweit bekannten Original-Streichmusik Alder aus Urnäsch, die durch die Trachtengruppe Heiden und den witzigen Appenzeller Conférancier Ruedi Rohner ergänzt wird, ist bestimmt der Garant für ein absolutes «Stimmungshoch».

Im übrigen haben wir bewusst den Preis der Tageskarte mit Fr. 25.— niedrig angesetzt, da das Organisationskomitee bezüglich der Teilnehmerzahl einen Optimismus hegt. Parkplatz- und Übernachtungsprobleme gibt es im Kurort Heiden nicht. Da der Anmeldetermin bereits abgelaufen ist, erwarten wir eventuelle Nachmeldungen sofort an:

Lt Lutz Christian, Buhofstrasse 24, 9424 Rheineck, Telephon P 071 44 38 39 G 071 41 11 19. Das Organisationskomitee und die Kameraden der Ortsgruppe Rorschach freuen sich auf einen Grossaufmarsch am 27. März in Heiden. Ein Tip: Die Mitglieder unserer Ortsgruppe erscheinen ausnahmslos mit Begleiterin!

Langlaufweekend in Wildhaus vom 17./18. Januar. Das zur Tradition gewordene Sportwochenende in der ausserdienstlichen Tätigkeit unserer Sektion konnten wir bereits zum viertenmal — wiederum mit sehr viel Glück — durchführen.

Wir berichten von viel Glück, was sich im speziellen auf die Wetterlage (Schneefall!) beziehen mag, aber auch anderseits für die disziplinierte, unfallfreie Durchführung positive Auswirkungen gezeigt hat. Nach anfänglicher kritischer Schneeknappheit anfangs der Woche überraschte uns just zum richtigen Zeitpunkt eine weisse Masse, die keine Zweifel über die Abhaltung mehr aufkommen liess.

Es war wiederum gemütlich, gesundheitsfördernd und in der Pflege der Kameradschaft ein Anlass der Geselligkeit und des sich näher Kennenlernens. Es ist nur schade, dass sich nicht mehr Mitglieder für dieses gesunde sportliche Wochenende begeistern konnten. Wenn wir schon 50 Plätze für unsern Verband im Thurgauer Skihaus Rösliwiese belegen dürfen und schlussendlich mit allen Anstrengungen nicht mehr als 37! überzeugen können, so zeitigt dies eine schlechte Bilanz.

Wir wünschen, dass den zukünftigen Langlaufweekends ein vermehrter Mitgliederbesuch beschieden sei.

Unter der bewährten Leitung unserer drei Langlaufausbildner — Arno Jäckli, Sport Of Gz Div 7, Heinz Dünner, Skipatrchr, und Kamerad Werner Römmel — wurde am Samstagvesper bei grossem Schneetreiben für den sonntäglichen kleinen Wettkampf im Langlauf geübt, trainiert und die körperliche Form des Ungeübten für diesen Zweck instandgestellt.

Nach dem schmackhaften Nachtessen wurden wir mit der Wachsttheorie des Langlaufs durch Major Jäckli vertraut gemacht. Er schilderte uns diese oft schwierige Angelegenheit für ein den Schneeverhältnissen angepasstes Wachsen der Skier bis ins Detail. Ein jeder profitierte von diesem eingehenden Vortrag und hat die Möglichkeit, diese Theorie für die praktische Anwendung in Zukunft in die Tat umzusetzen, um selbst die entsprechenden Erfahrungen zu erproben. Auch die Skiqualitäten, wie die diversen Bindungen und idealsten Schuhe, wurden eingehend erläutert. Auf Grund der regen Diskussion fand diese Demonstration bei unsern Mitgliedern ein grosses Echo. Wir danken unserem Spezialisten für seine grundlegenden und lehrreichen Ausführungen recht herzlich.

Die weitern Stunden des Abends fanden den Abschluss mit der Pflege der Kameradschaft.

Am Sonntagmorgen war man höchst erstaunt über das prächtige Winterwetter. Noch während des Morgenessens überraschte uns der mehrheitlich blaue Himmel mit der aufgehenden Sonne. So rückten wir bei idealem Wetter und prächtiger Schneelage nochmals zum Training für das Rennen am Mittag aus, um gut vorbereitet zum Start anzutreten. Die Rennstrecke wurde ein paarmal abgelaufen und es folgten Orientierungen über schwierige Situationen auf der Piste. Nach dem gut bürgerlichen Mittagessen ging's los, und die drei Wettkampfgruppen wurden mit den Startnummern ausgerüstet.

Die Strecke von ungefähr 4 – 4½ km wurde von den Elite-Teilnehmern (lies Mitglieder und Herren) zweimal durchlaufen, Damen und Kindern genügte eine Runde.

Nach dem erfolgreichen Spurt kehrte ein jeder mit sich zufrieden ins Skihaus zurück, wo mit dem Rangverlesen begonnen werden konnte.

Auszug aus der Rangliste:

Elite (Herren) 1. Freuler Jakob 19'45" (Wanderpreisgewinner), 2. Dünner Heinz 22'27", 3. Lehmann Hanspeter 25'48", 4. Kellenberger Ernst 26'50".

Damen: 1. Frau Dünner 15'05" 2. Frl. Marianne Schwitter 17'33".

Kinder: 1. Meier Marcel 13'29", 2. B. Dörig 13'33".

Allen weitern rangierten trotzdem herzliche Gratulation fürs Mitmachen.

Jeder Teilnehmer erhielt einen Trostpreis, so dass die Strapazen des Wettkampfes bald vergessen waren.

Wir rufen allen Beteiligten heute schon zu: Kommt wieder nach Wildhaus in einem Jahr (22./23. Januar) und überzeugt durch Eure Werbung viele andere Sektionsmitglieder zum gesunden und fröhlichen ausserdienstlichen Sportanlass!

Sektion Solothurn

Präsident Fourier von Büren Charly, Weissensteinstr. 11, 4900 Langenthal
1. Techn. Leiter Lt Schnetz Kurt, Herrengasse 15, 4710 Balsthal Ø P 063 2 50 29 G 063 2 72 72
Ø P 062 71 56 79 G 062 71 35 22



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6901 Lugano, conto chèques postali 69 - 818
Presidente Furiere Quattrini Romano, 6925 Gentilino Ø P 54 84 75 U 3 26 21
Commissione tecnica: Cap Cortella Pio, I. ten Ruffa Felice,
I. ten Ghezzi Luigi, ten Boggia Giorgio
Membro CC furiere Gauchat Paolo, via Ceresio 8, 6900 Massagno
Mutazioni: scrivere a casella postale 380, 6501 Bellinzona
Sede Lugano: Albergo Scandinavia, ple Besso

Venticinque all'appello venerdì, 20 febbraio, al Motel Mobil situato a Coldrerio, per l'*Assemblea Generale ordinaria dell'Associazione Svizzera dei Furieri, Sezione Ticino.*

Unendo l'utile al dilettevole abbiamo approfittato di questa occasione per poter visitare gli impianti di questo centro nel quale oltre a poter alloggiare in camere accoglienti e molto funzionali, si può approfittare di un momento di distensione del lungo viaggio per poter mangiare, fare dello shopping e... rifornirsi di contante.

Oltre a tutto ciò il centro offre la possibilità di poter effettuare delle sedute d'affari e riunioni private nella così detta «Meridiana». E' appunto in una di queste salette che abbiamo potuto innanzitutto gustare una deliziosa cenetta, prima di intrapprendere il lavoro.

Dopo aver nominato il presidente del giorno nella persona del camerata Pizzagalli si è proceduto, avendo accettato tacitamente l'ultimo verbale, al rapporto morale del presidente uscente. Il camerata Quattrini ha così potuto esprimere il desiderio che la nostra Sezione possa continuare sulla strada trascorsa con quello spirito di camerateria che l'ha sempre contraddistinta. Si è passata quindi la parola al I ten Ruffa quale presidente della commissione tecnica e lo stesso ha auspicato un miglioramento delle conoscenze tecniche da parte di ognuno di noi per poter validamente rappresentare la nostra sezione anche in campo nazionale. Ci ha anticipato che durante il corso del corrente anno verrà organizzata una giornata tecnica probalmente abbinata al Rally dei Furieri.

Dopo il rapporto del cassiere e dei revisori si è passato al punto 4 ovvero al programma dell'attività futura e punto più importante alla oramai prossima assemblea dei delegati 1976. Su questo argomento ci ha intrattenuti il presidente della Commissione organizzativa camerata Pizzagalli spiegando le difficoltà incontrate e quelle a venire per poter presentare ai camerati d'oltralpe un lavoro veramente eccezionale.

Si è quindi proceduto come all'ordine del giorno alle nomine statutarie che sono state accolte man mano all'unanimità. Il comitato per il biennio 1976 / 78 è quindi così composto.

Presidente: Quattrini Romano, Vice Presidente: Scalena Flavio, Segretario: Petrini Daniele, Cassiere: Denti Bruno, I. C. T.: Ruffa Felice, II. C. T.: Cortella Pio, III. C. T.: Ghezzi Luigi, IV. C. T.: Boggia Giorgio, Membro C.C.: Gauchat Pablo, Resp. giornale: Soldini Brunello, Membri: Lugano: Pizzagalli Francesco, Mendrisio: Formenti Claudio, Bellinzona: Diviani Germano, Locarno: Storni Danilo, Revisori: 1. Croato Hans-Peter, 2. Medici Fausto, Subentrante: Fedele Romano.

Alle eventuali si è potuto inoltre nominare dietro proposta scritta del camerata Keller, imcompito molto onorifico è spettato al camerata Croato.

Su esplicita volontà del presidente si è passato quindi alla nomina di un alfiere. Questo possibilato a presenziare per ragioni di salute, il camerata Anastasia quale presidente oronario sottolineando quanto fatto dallo stesso per la nostra sezione durante ben 14 anni di presidenta.

Sektion Zentralschweiz

Präsident Four Räz Werner, Wesemlin-Terrasse 24 a, 6006 Luzern Ⓜ P 041 36 31 88 G 043 21 35 22
1. Techn. Leiter Oblt Qm Betschart Karl, Zugermatte 15, 6340 Baar Ⓜ P 042 31 78 92 G 042 21 61 81
Adressänderungen sind zu richten an: Four Hotz Karl, Neselen, 6311 Morgarten

Stamm Luzern Dienstag, 6. April, 20.15 Uhr, im Hotel Rothaus, Klosterstrasse 4, Luzern
Stamm Zug Dienstag, 20. April, 20.15 Uhr, im Hotel Löwen, Landsgemeindeplatz, Zug

● *Nächste Veranstaltung:*

Samstag, 24. April *Vpf Dienst*. Nähere Angaben werden auf dem Zirkularweg erfolgen.

WK 76. Da ein Grossteil unserer Mitglieder im Frühling mit der F Div 8 Dienst leisten muss, wurde dieses Jahr — in Zusammenarbeit mit der Sektion Innerschweiz des Schweizerischen Militärküchenchefverbandes — sehr früh Gelegenheit zur *WK-Vorbereitung* geboten. Am 27. Januar fand sich eine stattliche Anzahl Kameraden der beiden Sektionen zusammen, um in einem ersten Teil in freiem Gedankenaustausch Überlegungen zur *Gestaltung des Menuplans* anzustellen. Der zweite Teil des Abends stand im Zeichen der *VR-Änderungen*.

Sehr interessant waren im Anschluss daran die Ausführungen von Major Schildknecht, Qm Inf Rgt 20, zur Situation des hellgrünen Dienstes in der K Mob- und Beweglichkeitsübung der F Div 8 im kommenden März.

Zweiter Bericht von der Küchenfront. Die beiden ersten Kochkurse gehören der Vergangenheit an (der dritte wird im März folgen) und dürfen ohne Übertreibung als ausgezeichnet gelungen bezeichnet werden. Dies ist bestimmt das Verdienst der Kursleiterin, Frau Hartmann, und des technischen Leiters, Hptm Karl Janser. Die beiden verstanden es vorzüglich, die lehrreichen Abende mustergültig vorzubereiten und durchzuführen. Es sei ihnen der herzliche Dank aller Teilnehmer ausgesprochen.

Geburtsanzeige. Die Sektion Zentralschweiz des Schweizerischen Fourierverbandes freut sich, allen Mitgliedern die Geburt ihres jüngsten Kindes — des Stammes in Zug — anzuzeigen. Nach den «Versuchsstämmen» im November und Januar wurde beschlossen, dass künftig am *dritten Dienstag im Monat im Hotel Löwen, Landsgemeindeplatz, Zug*, ein Stamm stattfinden soll. Dazu sind alle Zuger, Schwyz und Mitglieder aus den umliegenden Gebieten herzlich eingeladen. Der eigentliche *Eröffnungsstamm* wird am 16. März stattfinden.

*Der dritte Dienstag, merkt es gut,
gehört dem Stamm im Städtchen Zug!*

Sektion Zürich

Präsident Fourier Schönberger Kurt, Stettenerstr. 100, 8207 Schaffhausen Ⓜ P 053 3 48 92 G 053 8 17 77
intern 296
1. Techn. Leiter Hptm Knauer Christoph, Schulstrasse 7, 8307 Effretikon Ⓜ P 052 32 53 90 G 01 39 55 66
2. Techn. Leiter Oblt Grob Markus, Bächlerstrasse 2, 8046 Zürich Ⓜ P 01 57 61 38 G 01 44 22 41
Rf Frei Markus, Goldbühlstrasse 2, 8620 Wetzikon ZH Ⓜ P 01 77 12 15 G 01 77 12 15
Adress- und Gradänderungen bitte direkt an obenstehende Adresse melden.

Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus
Stammtisch in Schaffhausen am 1. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Bahnhof

● *Mittwoch, 31. März, Lebensmittelverein Zürich, Betriebsbesichtigung.*

An diesem Tag besichtigen wir die Kellerei und Bäckerei des Lebensmittelvereins Zürich. Die Technische Kommission lädt alle Mitglieder der Sektionen Zürich des SFV, des VSMK und VSFG mit ihren Damen zu diesem Anlass ein. Der Lebensmittelverein bietet uns folgendes Programm:

- 1900 Treffpunkt LVZ Ernastrasse 25, 8004 Zürich
(Nähe Hardplatz / Güterbahnhof) mit Tram 8 oder Bus 31 erreichbar.
- 1910 Besichtigung der Kellerei
- 2015 Besichtigung der Bäckerei an der Ernastrasse 22
- 2130 abschliessende Diskussion

Den Teilnehmern wird als Abschluss ein kleiner Imbiss aus der Bäckerei offeriert. Richten Sie deshalb Ihre Anmeldung (mittels Postkarte bis am 15. März an: Rf Lüscher Edmund, Limmatstrasse 136, 8049 Zürich. Später eintreffende Anmeldungen werden bei telefonischer Voranmeldung bis am 26. März berücksichtigt.

Wir freuen uns, Sie und Ihre Gattin an diesem interessanten Abend begrüssen zu können.

● Voranzeige

Unser Jahresprogramm sieht am Donnerstag, 29. April, von 16 – 19 Uhr, ein Pistolenschiessen im Stand Höngg vor. Wir haben für Sie ein Spezialprogramm zusammengestellt, das unter der Leitung der Pistolenschiess-Sektion steht. Die Munition und Preise werden von der Technischen Kommission gestiftet. Anschliessend kann in der Schützenstube ein Imbiss eingenommen werden. Bitte notieren Sie sich diesen Tag in ihrer Agenda!

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule IV / 75 die Fouriere: Fischer Bruno – Hermann Urs – Hirt Roland – Huber Roland – Jäggi Hans-Rudolf – Kramer René – Kugler Viktor – Lehmann Ulrich – Locher Bruno – Rauber Hans-Rudolf – Risch Hans-Peter – Stephan Hans-peter, die Rechnungsführer: Maag Peter – Schmid Ernst – Schnieper Rudolf.

Übertritt von der Sektion Aargau: Fourier Widmer Urs.

Ernennungen zu Veteranen an der Generalversammlung die Majore: Gantner Othmar, Thalwil – Steffen Alfred, Langnau am Albis; *der Hauptmann:* Fritschi Bruno, Winterthur – *die Fouriere:* Deuber Robert, Winterthur – Fierz Julius, Obfelden – Genucchi Attilio, Zürich – Hägeli Heinz, Zürich – Hartwig Armin, Zürich – Kessler Franz, Esslingen – Kobelt Hans, Siblingen – Lehmann Willi, Bülach – Nüssli Friedrich, Zürich – Ritschard Arnold, Zürich – Ruosch Lorenz, Seon – Stähli Hans-Ulrich, Oberrieden – Stocker Hanswerner, Zürich – Strasser Hansjörg, Zürich – Suremann Hans, Hinwil – Sutter Jürg, Uster – Tanner Friedrich, Herrliberg – Würmlin Heinrich, Dietlikon – Wyssen Eugen, Urdorf.

Pistolensektion

Obmann Fourier Müller Hannes, Staldenstrasse 292, 8965 Berikon AG

Ø P 057 5 26 06

Bevor die Resultate und Berichte über die neue Schießsaison erscheinen, erwähnen wir nachstehend die Gewinner und Gewinnerinnen der drei ersten Ränge vom *Endschiessen 1975*:

	1. Rang	2. Rang	3. Rang
<i>Endschiessen-Stich</i>	Gerold Glatz	Hannes Müller	Fritz Reiter
<i>Jux-Stich</i>	Kurt Hunziker	Gerold Glatz	Fritz Reiter
<i>Glück-Stich</i>	Robin Müller	Werner Niedermann	Hannes Müller
<i>Jubiläums-Stich</i>	Hannes Müller	Bernhard Wieser	Gerold Glatz
<i>Damen-Schiessen</i>	Stefi Vauthay	Susanne Werren	Ursula Blattmann
<i>Sie- und Er-Wanderpreis</i>	H. + K. Hunziker	R. + H. Müller	M. + M. Schnewlin E. + R. Werren

Eingehüllt in Skijacken oder Wintermäntel und mit Handschuhen ausgerüstet, absolvierten 12 Schützen unserer beiden Gruppen Gmüeshändler und Hindersi das

5. Schwamendinger Pistolen-Winterschiessen 1976:

Gruppe «Gmüeshändler» 436 Punkte im 11. Rang
Gruppe «Hindersi» 379 Punkte im 99. Rang } von 126 Gruppen

Mit 96 Punkten setzte sich unser Obmann auf den 1. Rang von total 756 Schützen. Weitere Kranzauszeichnung: Fritz Reiter 92 Punkte, Kurt Hunziker 86.

Je eine Reisedecke (Gruppenpreis) erhielten Edi Bader und Albert Crétin. Unser Obmann Hannes Müller bewies einmal mehr, dass man auch zur Winterszeit 6 Fünfer in 1 Minute (Schnellfeuer) schiessen kann.